

# Protokoll der Generalversammlung Sektion Gürgaletsch

**Tag und Zeit:** Freitag, 07. Februar 2014, 20.20 Uhr

**Ort:** Restaurant Edelweiss, Tschierschen

**Anwesend:** 23 Sektionsmitglieder

**Protokollführung:** Stv. Marco Altstätter

---

Der Präsident Christoph Brasser begrüsst die Jägerin und Jäger und heisst alle herzlich willkommen im Restaurant Edelweiss in Tschierschen.

Der Präsident erklärt dass, das Traktandum angepasst werden muss, Budget wurde vergessen.

Der Präsident entschuldigt Beat Casper den Aktuar

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen im Jahre 2013. Dies sind:

Erwin Fontana und Jakob Schocher

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

## Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler**
  2. **Genehmigung des Protokolls**
  3. **Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten**
  4. **Genehmigung des Jahresberichtes des Sektionshegeobmanns**
  5. **Jahresrechnung, Revisoren Bericht**
  - 5.2 **Budget 2014**
  6. **Mutationen** (Ein- und Austritte)
  7. **Festsetzung des Jahresbeitrages 2015**
  8. **Krediterteilung an den Vorstand**
  9. **Anträge z.H. der DV vom 24.05.2014 in Davos**
  10. **Wahlen**
    - Ersatzwahl Ortshegeobmann Tschierschen, Praden
    - des Delegierten und deren Stellvertreter
  11. **Jahresprogramm 2014**
  12. **Varia**
-

## **1. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler wird Martin Engi vorgeschlagen und mit einer Gegenstimme gewählt.

## **2. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll konnte im Internet gelesen werden. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Aktuar für das Verfassen des Protokolls. Karli Altstätter hat erwähnt das keine Protokolle aufliegen. Das nächste sollte man ein paar Exemplare während der GV auflegen.

## **3. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird auf Wunsch der Versammlung vom Präsidenten vorgelesen, da der Jahresbericht erst ab Donnerstag auf die Homepage verfügbar war. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **4. Genehmigung des Jahresberichtes des Sektionshegeobmanns**

Der Jahresbericht des Sektionshegeobmanns konnte im Internet gelesen werden. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **5. Jahresrechnung, Revisoren Bericht**

Die Jahresrechnung 2013 wird vom Kassier Roman Gabriel vorgelegt und erläutert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von Fr 2`395.20.- ab. Das Sektionsvermögen beträgt am 31.12.2013 Fr. 21`155.75.-

Die Jahresrechnung der Wurftaubenanlage schliesst mit einem Vermögensabnahme von Fr. -3`332.70.- ab. Das Vermögen der Wurftaubenanlage beträgt am 31.12.2013 Fr.15`242.74.-

Die Jahresrechnung der Hegekasse schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 201.40 ab. Das Vermögen der Hegekasse beträgt am 31.12.2013 Fr. 8`498.65.-

Berni Walser liest den Revisoren Bericht vor und beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier und Hegeobmann zu entlasten. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **5.2 Budget 2014**

Der Kassier liest das Budget 2014 vor

Einnahmen JB =2`200.- / Familien Abend -1`500.-

Der Kassier rechnet mit einem Überschuss von ca. 700.-Fr

Budget wird Einstimmig angenommen

## **6. Mutationen (Ein- und Austritte)**

Mitgliederbestand gesamt, Stand 01.2014 total 122

A Mitglieder 102 davon 23 Veteranen 29 Freimitglieder

B Mitglieder 14

C Mitglieder 6 ,

*Neueintritte A-Mitglieder: keine*

*Neueintritte B-Mitglieder: keine*

## **7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2015**

Es wird für den Jahrbeitrag 2015 abgestimmt. Die Einzahlungsscheine werden zusammen mit der Einladung zur GV versendet.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert:

A- Mitglieder: Fr. 90.-

B- Mitglieder: Fr. 45.-

Passivmitglieder: Fr. 64.-

Freimitglieder: Fr. 35.-

Die Versammlung stimmt den Jahresbeiträgen fürs 2015, wie vom Vorstand vorgeschlagen, zu.

Hans Friedli hat einen Einwand, dass der Dachverband Jagd Schweiz die Preise erhöhen wird, hat dies Einfluss auf uns? Der Präsident verweist auf die Delegierten Versammlung 2014 das Thema wird dort behandelt.

## **8. Krediterteilung an den Vorstand**

Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird wie bisher bei Fr. 500.- belassen.

Die Versammlung stimmt einstimmig zu

## **9. Anträge z.Hd. der DV vom 24.05.14 in Davos**

Der Präsident erteilt Markus Salvator das Wort um seinen Antrag vorzutragen.

Der Präsident liest den Antrag nun auch noch vor so wie er geschrieben steht.

### **Antrag: Von Markus Salvator**

**Zurück zum Jahrzehntelangen bewährten Jagdbeginn dem 9.September.**

#### **Begründung:**

Obwohl die Mehrheit der Jägerschaft dem neuen Jagdbeginn auf den 1.oder 2. September mit einem wöchentlichen Unterbruch zugestimmt hat, ist der erhoffte Mehrabschuss vom Hirschwild weit verfehlt worden. (gutes Äsungsangebot in den Wildasylen.)

Bei **späterem Jagdbeginn** hat das Äsungsangebot nicht mehr die gewünschte Qualität. Das Hirschwild verlässt die Asyle und sucht zwangsläufig ein besseres Nahrungsangebot, was sicher zu vermehrtem Abschuss führt. Auch sind die Alpen weitgehend entladen was für die Jagd im Allgemeinen von Vorteil ist.

Gruss M.Salvator

Sepp Hemmi meldet sich zu Wort, er unterstützt den Antrag mit der Begründung Alpentladung.

Karli Altstätter meint am 9. Sept. anfangen und trotzdem einen Unterbruch.

Werni Schegg sieht keinen Vorteil da wir ja auch jetzt bis Ende Sept. jagen.

Peter Geeser meint hat auch Vorteile Störfaktor im Unterbruch sei sehr hoch.

Arno Brüesch spricht für jetziges Jagdsystem Marcel Höltschi sagt das die abschusszahlen variiert haben seit diesem Prinzip.

Marcel Höltschi erklärt dass die wichtigsten Tage auf der Jagd am Anfang und nach dem Unterbruch seien.

Reto Caprez sen. Äsungsqualität ist bei beiden Situationen genau gleich da immer ungefähr gleich lang gejagt wird.

Der Präsident lässt die Versammlung über den Antrag abstimmen.

Ja 2 Stimmen

Nein 20

Enthaltung 1

## **10. Wahlen**

### **- Wahl des Regionshegeobmann Tschierstchen:**

Roger Moser hat demissioniert daher schlägt der Präsident, Marcel Keller vor und lässt die Versammlung abstimmen.

Marcel Keller wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

### **- Wahl der Delegierten und deren Stellvertreter**

Als Delegierte an die DV 2014 wird die letztjährige Stellvertreter Hans Friedli und als Stv.-Delegierter 2015 wird Marcel Keller vorgeschlagen.

Beide werden einstimmig gewählt.

## **11. Jahresprogramm 2014**

- Freitag 25.04.2014 Frühlingsversammlung im Burabeizli Cadresch, Churwalden
- Samstag 03.05.2014 Sektionshegetag, Tschierstchen, Praden.
- Freitag 08.08.2014 Einschiessen, Vasella Chur
- Freitag 22.08.2014 Einschiessen, Meiersboden Chur
- Sonntag 24.08.2014 Sommersammlung Restaurant Hühnerköpfe, Tschierstchen
- Samstag 08.11.2014 Familienabend mit Trophäenschau

## **12. Varia**

- Es werden Chargenträger für unseren Dachverband gesucht der Präsident fragt die Versammlung ob Interesse besteht es meldet sich niemand,
- Martin Engi hat den Präsidenten beauftragt zu informieren über die Kulturelle und Wildbiologischen Ausstellungen im Schulhaus Tschierstchen.
- Der Kassier erklärt das Freimitglieder 75 Jährig und 25 Jahre ununterbrochen in einer Sektion sein müssen

- Hans Friedli fragte an Marcel Höltschi wieso zwei Tage vor der Jagd mit Helikopter Holz über ein Asyl geflogen wird.
- Marcel erklärt das die Wildhut leider keinen Einfluss auf das Amt für Forst hat.
- Arno Brüesch dankt dem Vorstand für den Einsatz und erläutert wie schwer es ist aktive Mitglieder zu finden.
- Bartli Schrofer dankt der Versammlung zu seiner Aufnahme im Jahr 2013 in unsere Sektion er erklärt, dass er ein begeisterter Tontaubenschütze ist und daher B- Mitglied bei uns werden wollte.

Zum Abschluss wünscht der Präsident noch einen angenehmen und gemütlichen Abend, gute Heimkehr eine schöne Zeit bis zum nächsten mal an der Frühjahrsversammlung am 25.04.2014

Der Präsident Christoph Brassler schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

Der Aktuar  
Stv. Marco Altstätter